

Dieser Service der NachDenkSeiten soll Ihnen einen schnellen Überblick über interessante aktuelle Artikel und Sendungen verschiedener Medien verschaffen. Heute u. a. zu folgenden Themen: Griechenland, Staaten vom Diktat der Finanzmärkte befreien, Ratingsagentur straft Italien ab, Bundestag redet bei eiligen Euro-Beschlüssen mit, Schäuble setzt auf Rot-Grün, „Die Märkte neigen zu Übertreibungen“, Peter Bofinger: Die FDP hat mit dem Feuer gespielt, misstraut Siemens französischen Banken?, satirische Jubeldemo in Berlin, Rede Oskar Lafontaine, der verdiente Untergang der Rechtspopulisten von der „Freiheit“, Panne bei Auszahlung in Berlin, Sicherheitsverwahrung, Sayonara Atomkraft, die Präsidentenfreunde, Obama will Abbas von Palästina-Plänen abbringen, Robin Meyer-Lucht ist tot. (RS)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. [Griechenland](#)
2. [„Staaten vom Diktat der Finanzmärkte befreien“](#)
3. [Die Krise frisst sich nach Kerneuropa durch – Ratingsagentur straft Italien ab](#)
4. [EFSF – Bundestag redet bei eiligen Euro-Beschlüssen mit](#)
5. [Euro-Rettung: Schäuble setzt auf Rot-Grün](#)
6. [„Die Märkte neigen zu Übertreibungen“](#)
7. [Peter Bofinger – Die FDP hat mit dem Feuer gespielt](#)
8. [Misstraut Siemens französischen Banken?](#)
9. [Stuerhinterziehungsabkommen: Satirische Jubeldemo in Berlin](#)
10. [Fraktion vor Ort in Beckingen, Rede Oskar Lafontaine](#)
11. [Der verdiente Untergang der Rechtspopulisten von der “Freiheit”](#)
12. [Panne bei Auszahlung in Berlin](#)
13. [Sicherungsverwahrung: Schnarrenberger soll liefern](#)
14. [Großdemos in Japan: Sayonara, Atomkraft](#)
15. [Türkischer Staatspräsident in Berlin: Die Präsidentenfreunde](#)
16. [Treffen am Rande der UN-Vollversammlung: Obama will Abbas von Palästina-Plänen abbringen](#)
17. [Robin Meyer-Lucht ist tot](#)

Vorbemerkung: Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Texte einverstanden sind. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, [dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.](#)

1. Griechenland

a. Griechen fürchten Absturz durch Hardcore-Sparplan

Zehntausende Beamte sollen entlassen, Renten radikal gekürzt und zusätzliche Steuern erhoben werden. Vielen Griechen droht endgültig der Totalabsturz. Weil die Wut der Menschen wächst, lautet die alles entscheidende Frage: Sind die Reformer am Ende wirklich stärker als die Bewahrer?

Quelle: [Spiegel-Online](#)

Bei der ZEIT kriegt die Geschichte aber einen ganz anderen Dreh:

b. Euro-Kontrolleure machen Griechen Mut

Die Verhandlungen in Athen um weitere Kredithilfe werden nun doch fortgesetzt. Voraussetzung dafür sind Tausende Entlassungen, Kürzungen und neue Steuern. Die EU-Kommission sieht "gute Fortschritte" in den Gesprächen mit der griechischen Regierung über weitere Hilfszahlungen. Voraussichtlich Anfang kommender Woche würden die Vertreter der Gläubiger in die griechische Hauptstadt zurückkehren, um weiter zu prüfen, ob die Reformen der Regierung erfolgreich sind, teilte die Kommission nach einem Telefonat der Experten von EU, Europäischer Zentralbank (EZB) und Internationalem Währungsfonds (IWF) mit dem griechischen Finanzminister Evangelos Venizelos mit. "Die technischen Diskussionen werden in Athen in den kommenden Tagen fortgesetzt." Ähnlich hatte sich zuvor bereits das griechische Finanzministerium geäußert.

Quelle: [Zeit-Online](#)

Anmerkung eines unseren Lesers: Hier wird kein „Mut“ gemacht – wer kam in der Zeit-Redaktion eigentlich auf diese Überschrift – hier wird ein ganzes Volk in die Verzweiflung getrieben. Und was müssen „die Griechen“ alles tun, um die übernächste Tranche des Hilfspakets zu bekommen?

2. „Staaten vom Diktat der Finanzmärkte befreien«

Griechenland ist pleite – trotz angeblicher Rettungsmilliarden. Die Wirtschaft ist unter den drakonischen Sparprogrammen regelrecht kollabiert. "Was diesem Land diktiert wurde, war kein Hilfs-, sondern ein Killerprogramm", betont Sahra Wagenknecht in der Aktuellen Stunde des Bundestages am Mittwoch. Unter solchen Konditionen wird Griechenland seine Schulden noch weniger zurückzahlen können als vorher. Mindestens so verantwortungslos wie wahltaktisch motiviertes Insolvenzgerede ist die offensichtliche Bereitschaft der Bundesregierung, die Kosten einer absehbaren Griechenpleite noch bis zum letzten Euro dem Steuerzahler aufzubürden

Quelle: [youtube Kanal Linksfraktion](#)

3. Die Krise frisst sich nach Kerneuropa durch - Ratingsagentur straft Italien ab

Es wird brenzlich für Rom. Die Ratingagentur Standard & Poor's setzt die

Kreditwürdigkeit Italiens herab. Ein gefährlicher Schritt – nicht nur, weil das Land nun noch mehr Geld für seinen enormen Schuldenberg zahlen muss. Die Herabstufung verstärkt das grassierende Misstrauen in ganz Europa.

Quelle: [Süddeutsche Zeitung](#)

4. **EFSF - Bundestag redet bei eiligen Euro-Beschlüssen mit**

Selbst im Notfall läuft künftig bei der Euro-Rettung nichts ohne das Parlament. Es wird sogar ein neues Gremium geschaffen, das über die Freigabe von Finanzhilfen für Fast-Pleitestaaen entscheiden soll.

Quelle: [FTD](#)

5. **Euro-Rettung: Schäuble setzt auf Rot-Grün**

Eine eigene Mehrheit bei der Bundestagsabstimmung über den Euro-Rettungsschirm wird offenbar auch in den Regierungsparteien als immer unsicherer erachtet.

Finanzminister Schäuble stellt allerdings klar: "Wir brauchen keine eigene Euro-Mehrheit."

Quelle: [FR](#)

6. **„Die Märkte neigen zu Übertreibungen“**

Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) fordert das Recht für die Regierung, nicht über alles öffentlich zu reden und wertet die Krise des Euro als ernst – doch eine neue Krise wie im Fall der Lehman-Bank gebe es nicht.

Quelle: [FR](#)

***Anmerkung unseres Lesers S.P.:** hier wird sehr schön klar, wie Herr Schäuble tickt.*

7. **Peter Bofinger - Die FDP hat mit dem Feuer gespielt**

Der Wirtschaftsweisen Peter Bofinger ist alles – nur nicht bequem. Nach der Berliner Wahlpleite rechnet er mit der FDP ab: Die Liberalen betrieben Staatenrettung nach dem Prinzip schwäbischer Hausfrauen, von Wirtschaft jedoch habe die Partei keine Ahnung.

Quelle: [Süddeutsche Zeitung](#)

8. **Misstraut Siemens französischen Banken?**

Die Eurokrise lässt offenbar nicht nur die Anleger an der Börse um ihr Geld zittern. Auch der Industriekonzern Siemens soll angesichts der Negativnachrichten kalte Füße bekommen haben – und eine halbe Milliarde Euro von seinem Konto bei der Société Générale abgehoben und in Sicherheit gebracht haben.

Quelle: [FR](#)

9. **Steuerhinterziehungsabkommen: Satirische Jubeldemo in Berlin**

Mit einer Jubeldemo unter dem Motto "Deutschlands Steuerbetrüger sagen Danke" hat das Bündnis "Kein Freibrief für Steuerbetrüger" am heutigen Mittwoch vor dem

Bundeskanzleramt gegen die Unterzeichnung des Steuerabkommens mit der Schweiz protestiert.

Quelle: [Attac](#)

10. **Fraktion vor Ort in Beckingen, Rede Oskar Lafontaine**

Quelle: [YouTube](#)

11. **Der verdiente Untergang der Rechtspopulisten von der "Freiheit"**

Bei all der berechtigten Aufregung über eine gewisse Partei (?), die es erstmals ins Berliner Abgeordnetenhaus geschafft hat, sollte man nicht vergessen, wer es nicht geschafft hat: "die Freiheit" des René Stadtkewitz.

Trotz Wilders, trotz Sarrazin-Hype, trotz 9/11- Auftritt von Stadtkewitz in New York, trotz Unterstützung aus der Schweiz durch die blonde Bestie aus Limburg und den SVP-Mann Oskar Freysinger beim "Großen Treffen der europäischen Freiheitskämpfer" kurz vor der Wahl.

Quelle: [ZEIT](#)

Anmerkung JB: Der verdiente Misserfolg der Rechtspopulisten ist vor allem der „Ignoranz“ der Medien zu verdanken. Zum Glück erfüllte kein relevantes Blatt dem politischen Arm des PI-Blogs den Gefallen, sich überhaupt mit ihm zu beschäftigen. Die Skandalisierung ist die Luft, die Rechtspopulisten zum Atmen brauchen.

12. **Panne bei Auszählung in Berlin**

Rot-grüne Mehrheit könnte schrumpfen

Ein Fehler bei der Auszählung eines Direktmandats löst Irritationen bei den Berliner Parteien aus. Die SPD könnte womöglich einen ihrer Sitze verlieren. Damit hätten Sozialdemokraten und Grüne nur noch eine Stimme Vorsprung. Das könnte letztlich das Ende für Rot-Grün bedeuten.

Quelle: [Süddeutsche Zeitung](#)

13. **Sicherungsverwahrung: Schnarrenberger soll liefern**

Die Sicherungsverwahrung in Deutschland muss bis Anfang 2013 neu geregelt werden. Vor der Tagung der Justizminister von Bund und Ländern fordern mehrere Ressortchefs, dass schnell ein Konzept vorgelegt wird – schließlich kommen auf die Länder Millionenkosten zu.

Quelle: [FR](#)

14. **Großdemos in Japan: Sayonara, Atomkraft**

Protestieren gilt in Japan als Spinnerei. Doch jetzt sind in Japan 60.000 Menschen gegen Atomkraft auf die Straße gegangen – mehr als jemals zuvor.

Quelle: [taz](#)

15. **Türkischer Staatspräsident in Berlin: Die Präsidentenfreunde**

Es ist ein Treffen, das sich weit von den üblichen Protokollregeln eines Staatsbesuchs entfernt. Christian Wulff und Abdullah Gül demonstrieren ihre Nähe – auch weil der Bundespräsident als entschlossener Anwalt der deutsch-türkischen Freundschaft auftritt.

Quelle: [FR](#)

16. **Treffen am Rande der UN-Vollversammlung: Obama will Abbas von Palästina-Plänen abbringen**

Quelle: [Süddeutsche Zeitung](#)

Anmerkung Volker Bahl: *Obama würde besser schweigen, als sich so demonstrativ als "Gefangener" einer so falschen Politik dieser rechten Netanjahu-Regierung in Israel zu machen. Er wird nicht nur die für einen gerechten Frieden in Israel sich einsetzenden Israelis, die ihre große Hoffnung für eine Entspannung im Nahen Osten gerade auf ihn gesetzt hatten, enttäuschen, sondern der "arabische Frühling" wird noch zusätzlich in ihm keinen Freund mehr sehen können. So viel zerschlagenes Porzellan für einen Friedensprozess im Nahen Osten kann sich eigentlich nur ein sehr schwacher Präsident "leisten", der nichts mehr zu sagen hat...*

17. **Robin Meyer-Lucht ist tot**

Quelle: [Carta](#)

Anmerkung: *Die NachDenkSeiten-Macher bedauern den Verlust und sprechen Allen, die ihm nahe standen, ihr aufrichtiges Beileid aus.*